Utzigen: Autolenker nach Unfall verstorben

16. November 2019

In der Nacht auf Samstag ist es in Utzigen zu einem Selbstunfall gekommen. Trotz sofortiger Rettungsmassnahmen verstarb der Lenker vor Ort. Es ist nicht ausgeschlossen, dass dem Unfall ein medizinisches Problem vorausging.

Die Meldung zu einem Unfall in Utzigen (Gemeinde Vechigen) ging bei der Kantonspolizei Bern am Samstag, 16. November 2019, kurz nach 0100 Uhr, ein. Ersten Erkenntnissen zufolge war ein Auto auf der Utzigenstrasse von Utzigen in Richtung Boll unterwegs gewesen. Aus noch zu klärenden Gründen kollidierte das Auto zuerst mit einer Leitplanke auf der gegenüberliegenden Strassenseite und kurz darauf mit parkierten Fahrzeugen.

Der Lenker wurde umgehend durch Ersthelfer betreut und anschliessend durch ein Ambulanzteam medizinisch versorgt. Trotz umgehend eingeleiteter Rettungs- und Reanimationsmassnahmen konnte nicht verhindert werden, dass der 65-jährige Schweizer aus dem Kanton Bern noch vor Ort verstarb. Nach aktuellem Kenntnisstand ist nicht auszuschliessen, dass den Ereignissen ein medizinisches Problem vorausgegangen war.

Während den Unfallarbeiten wurde die Utzigenstrasse für mehrere Stunden gesperrt. Die Feuerwehr Vechigen richtete eine örtliche Umleitung ein.

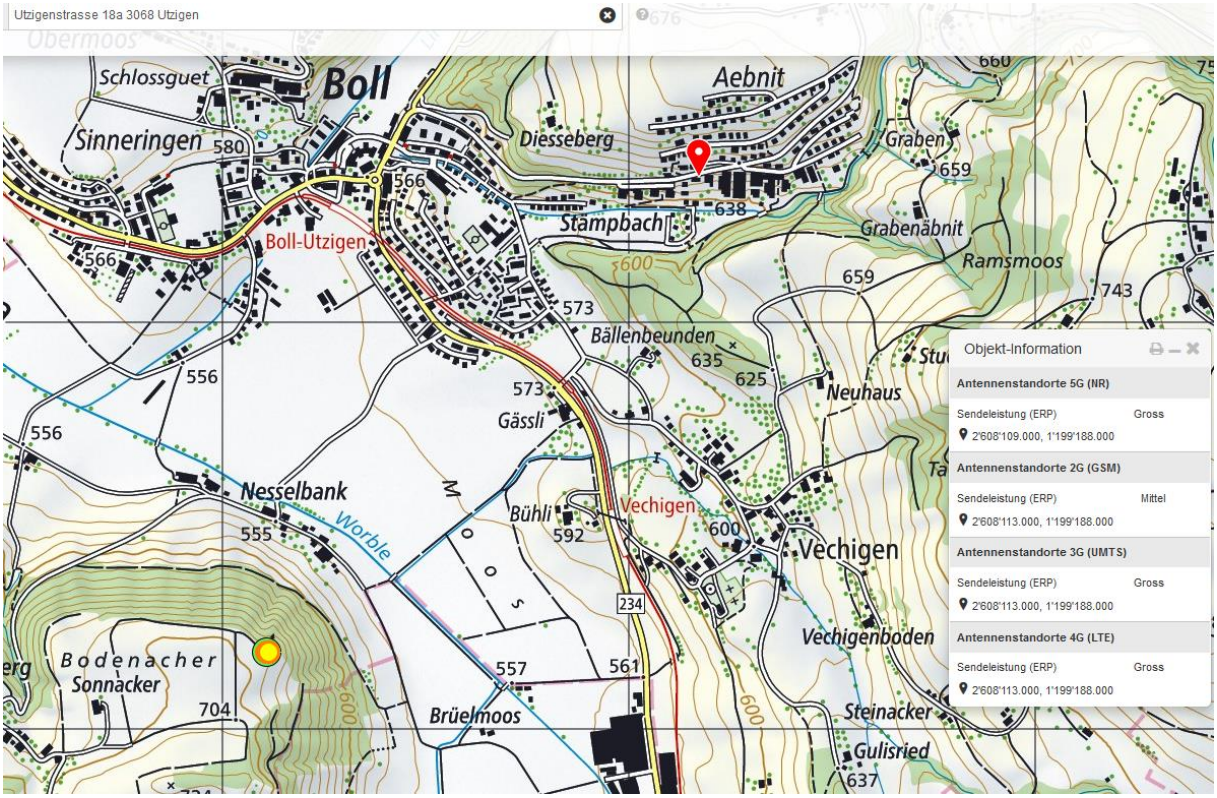
Weitere Ermittlungen zum Unfall sind im Gang.

Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland

https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2019/11/20191116_1208_utzigen_autolenkernachunfallverstorben

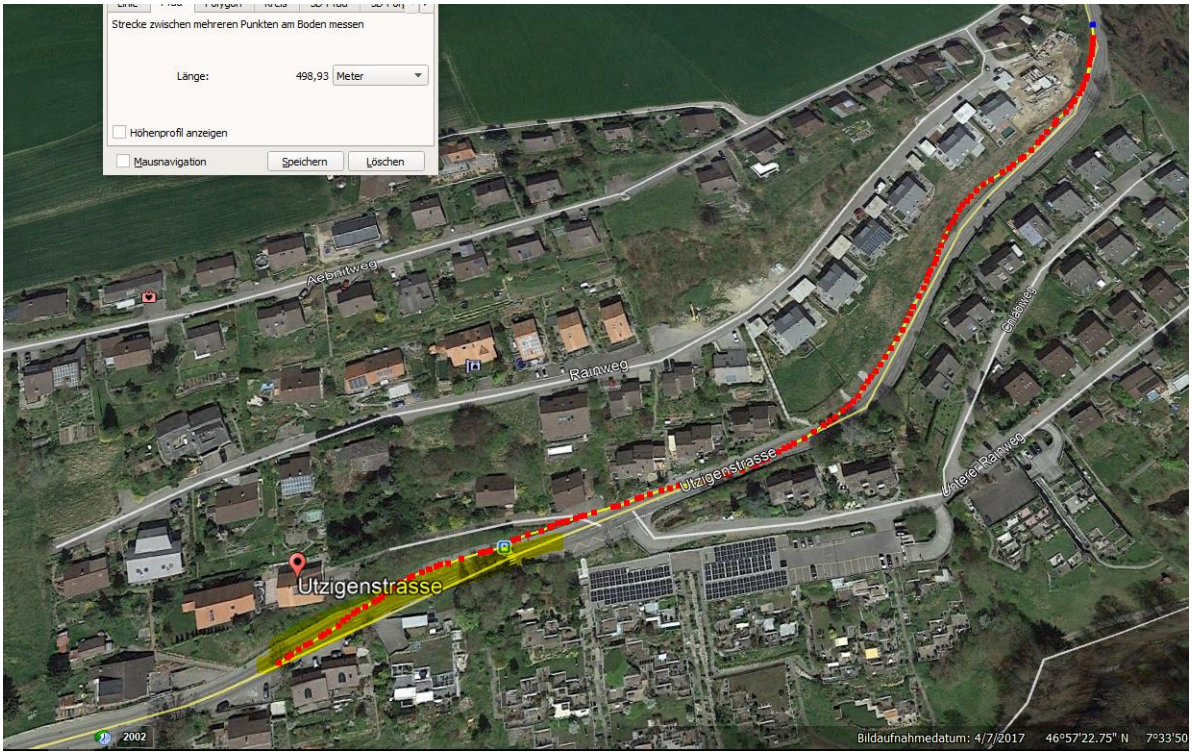
Bei Unfällen in im Kanton Bern ist es nicht möglich, genauere Angaben (Lokalität, Alter usw.) zu erhalten.

Somit muss der Unfall detektivisch aufgearbeitet werden, was hier aufgrund des Beschriebs mit Leitplanken und Parkplätzen aber möglich und eindeutig zu sein scheint:



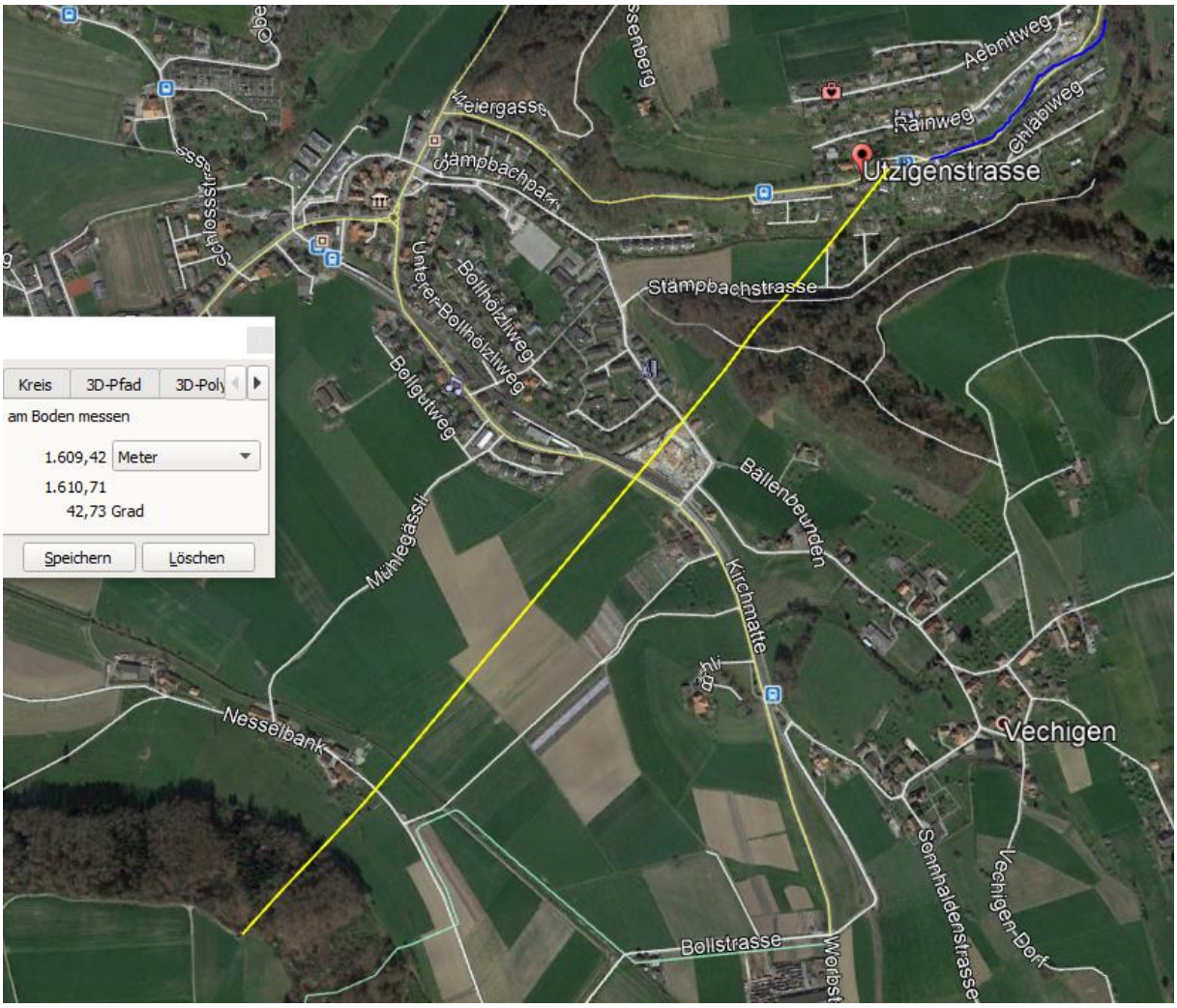
Die Fahrt geht hier von einem Seitental in die exponierte Höhenlage von Utzigen. Ein erster Sichtkontakt findet bereits hier beim Einschwenken vor dem Siedlungshang statt:

Der eigentliche Kontrollverlust ist aufgrund der unfallfrei zurückgelegten, kontrollierten Strecke an einer Stelle etwa von 150m vor dem Unfall - innerhalb des Befahrens der eingeleiteten Kurve (gelb unterlegt) – zu definieren:



Die kontrolliert - unter Umständen mit der Störung bereits beeinträchtigter Befindlichkeit – befahrene Kurve. Im Bildhintergrund die vermutete Endlage:

Wahrscheinliche Endlage mit den in der Nacht benützten Parkplätzen.

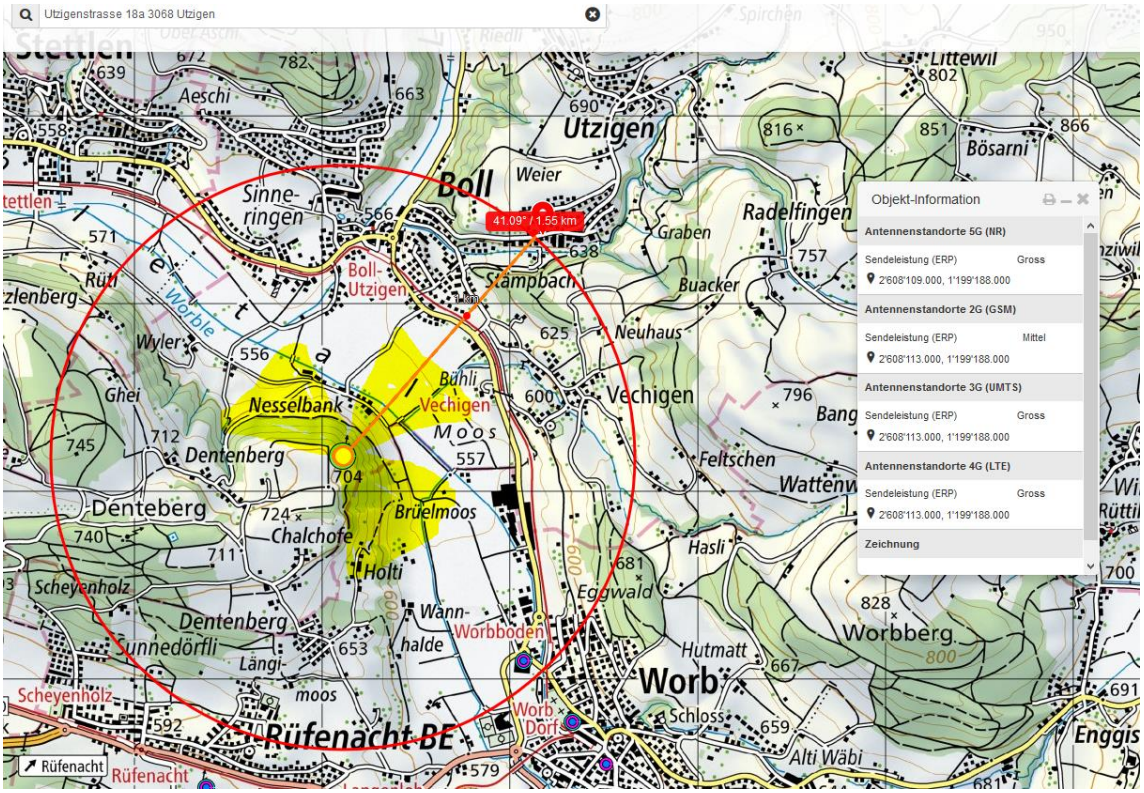


Leitplanken entlang der rot markierten Talseite. Einzige mögliche Kombination mit Parkierung kurz nach der hier dargestellten Linie

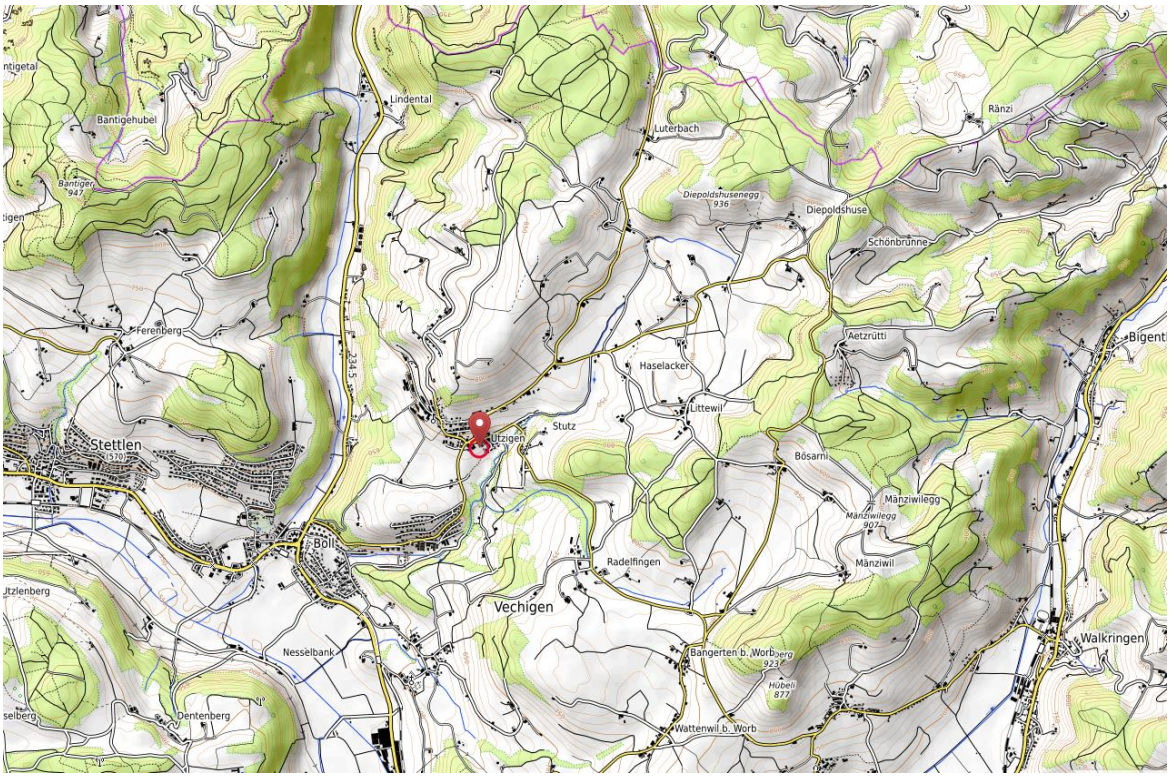
Hauptsenderichtungen aufgrund des Siedlungsgebiets

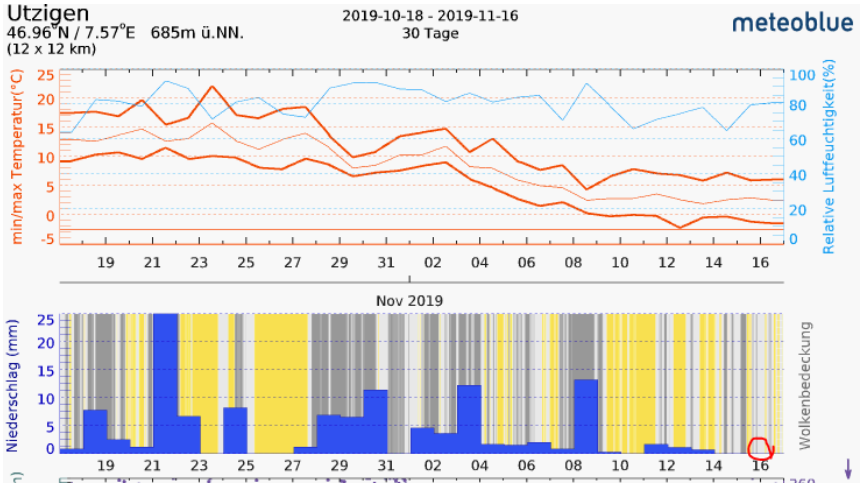
Der Standort ist solitär, mit hoher Wahrscheinlichkeit mehrfach belegt:

Vom Mühlegässli her lassen sich drei Senderkränze feststellen:



Keine Hochspannungsleitungen, Einzugsgebiet klein, vermutlich nicht mehr als 4 – 5 km gefahren:





Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/einleitung

Niels Kuster et al. NFP 57 http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015)

Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin S

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks»

Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe